

# Father

## [Future-Trunks x Vegeta]

Von Crevan

### Kapitel 2: Chapter 02

... Ach, nen Scheiß werde ich! Soll er doch von mir aus Tage lang hier draußen rumliegen, stört mich nicht - ich hasse ihn! Ich wende mich von ihm ab und blicke nochmal kurz zurück - aber andererseits bin ich Schuld daran, dass er jetzt... quatsch, er hätte besser aufpassen müssen - finito! Ich schüttle meinen Kopf um meine Gedanken loszuwerden und gehe wieder zurück zur Capsule Corp.

Mein Blick schweift durch die Dunkelheit zu meinem Wecker - Zwei Uhr morgens ... ich krieg kein Auge zu... Fast drei geschlagene Stunden liege ich jetzt schon wach... mein Kopf tut immernoch weh, hier und da muss ich mal husten aber mein Fieber ist weg - Gott sei Dank... Ob Vater immernoch draußen rumliegt...? Ach was, dem geht's bestimmt gut, aber was mach ich mir überhaupt Gedanken? Dieser Idiot hat sich um mich bestimmt auch keine gemacht, pah.

Es ist still im Zimmer, was besseres, als meiner Uhr beim Ticken zuzuhören hab ich nicht zu tun und schon langsam fang ich an mich zum Schlafen zwingen zu wollen... ein leises Seufzen entringt meiner Kehle, es bringt nichts. Langsam setz ich mich auf und mach erstmal Licht - blinzeln und den Arm vor meine Augen haltend, klettere ich aus den Federn und wanke zur Tür. Vielleicht sollte ich noch ein Aspirin einwerfen... das wär zwar das zweite, aber egal - langsam mach ich mich auf den Weg zur Küche.

Dieses Zeug ist ekelhaft... auf die Kopfwhehtablette folgt eine Ladung Wasser, um den leicht bitteren Geschmack aus meinem Mund zu bekommen. Mein Blick wandert zum Fenster - es regnet wie in Strömen... sofort schalten meine Gedanken wieder auf Vater um. Was, wenn er immernoch da draußen ist? Er würde sich bestimmt was holen und das wegen mir... selbst der Sohn eines solchen Typen ist nicht in der Lage zu grausam zu sein... Naja, vielleicht sollte ich mich erstmal vergewissern, dass er nicht hier ist - ich geh doch nicht umsonst bei so nem Wetter nach draußen, ich hol mir womöglich auch noch nen Rückschlag und lande wieder im Bett...

Also mach ich mich erstmal auf, um Vater im Haus zu suchen - mit langsamen Schritt gehe ich durch den langen Gang des Gebäudes. Sein Zimmer muss irgendwo da hinten sein - denke ich... Okay, fest entschlossen lege ich meine Hand auf die Klinke der geschätzten Tür und drücke diese vorsichtig nach unten, um in das Zimmer zu lugen. Und ich hatte recht, es war Vater's Zimmer! Nur war er nicht da... wie ordentlich hier

alles ist - hätte ich mir bei dem nicht gedacht, aber hey - sogar Klamotten, die irgendwo rumlagen, waren zusammengelegt, alles hatte seinen Platz. Meine Augenbraue zuckt leicht nach oben - ob Bulma hier aufräumt? Kaum... ich glaube, die kann Vater genausogut leiden wie er sie - ich war ja auch nur ein ungewollter Unfall gewesen. Ich weiß nicht warum, aber irgendwie gefällt mir dieser Gedanke...

Langsam schließe ich die Tür wieder - wo könnte er denn sonst noch sein? In der Küche oder im Gravitationsraum... in der Küche war ich erst, also auf zum GR!

Er ist nicht im Haus, ganz sicherlich nicht - wie lang hab ich jetzt gesucht? Auf jeden Fall wirklich überall... daraus schließe ich, dass er noch draußen sein musste - jetzt mach ich mir Sorgen. Argh, ich Idiot - ich geh ihn holen...

Ich ziehe die Kapuze meiner Jacke tief ins Gesicht und trete schließlich vor die Tür. Es gewittert immernoch wie doof... Gerade will ich losfliegen, komm dann aber noch auf die Idee seine Aura zu suchen, um schneller bei ihm zu sein, ha, warum bin ich eigentlich nicht früher drauf gekommen? Bin ich blöd...

Ich schließe meine Augen und versuche mich trotz meiner Kopfschmerzen auf Vater's Aura zu konzentrieren... - nichts... äh??? Moment, aber... Vater's Aura ist nicht da! Sofort reiße ich meine Augen wieder auf. Sie ist kein bisschen zu spüren, ist er etwa.....? Nein, der stirbt doch nicht so einfach! Augenblicklich stoße ich mich vom Boden ab und fliege los, zum Ort an dem ihm das früher passiert war - die Richtung wusste ich in etwa, also müsste es eigentlich ein Kinderspiel sein ihn zu finden... Der Regen klatscht mir ins Gesicht, ich seh kaum was - ich kneife meine Augen leicht zusammen und blinzele. Dort unten müsste es irgendwo sein...

Gefunden! Ich begeben mich wieder auf festen Boden. Genau hier bin ich früher gesessen, und ein paar meter weiter vorn ist Vater wohl irgendwo... Ich streiche mir meine vom Regen nassen Haare aus meinem Gesicht und blicke mich um. Ah, dort... es sind zwar nur Umrisse davon zu erkennen aber nicht weit weg liegt was... oder wer... - ich prüfe noch einmal nach. Keine Aura, also leblos... schon langsam krieg ich es mit der Panik zu tun. Meine Augen verengen sich leicht und ich schlucke schwer "...Vater?"